

1922 um 3 000 000 M in 3000 St.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 12./12. 1924 Umstell. von 7 000 000 M auf 1 400 000 Reichsmark (5:1) in 7000 Akt. zu 200 RM unter Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 6./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Hierüber verfügt, unbeschadet des § 262 HGB die G.-V., 4 % Div., 15 % Tant. an A.-R. Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 152 230, Fabrikgebäude 350 000, Arbeiterhäuser 303 673, Maschinen 493 284, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Betriebsstoffe 40 000, Wertp. 1876, Hyp. 1500, Forderungen 189, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 6714, Verlust-

Vortrag aus 1931 739 594, Verlust 1932 102 775. — **Passiva:** A.-K. 1 400 000, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 788 767, sonstige Verbindlichkeiten 3069. Sa. 2 191 836 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Vortrag aus 1931 739 594, Gehälter und Löhne 15 179, soziale Abgaben 316, Abschreib. auf Anlagen 6198, andere Abschreibungen 1027, Zs. 70 701, Besitzsteuern 12 995, sonstige Aufwendungen 45 957. — **Kredit:** Ertragnis aus Miethäusern 37 336, a.o. Erträge 12 263, Verlust-Vortrag aus 1931 739 594, Verlust 1932 102 775. Sa. 891 968 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank.

J. Elsbach & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Herford.

Verwaltung:

Vorstand: Kurt Elsbach, Herford; Stellv.: Max Würmel, Herford.

Prokuristen: B. Benatt, H. Heger.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Ch. ten Brink, Arlen-Rielasingen; Stellv.: Kaufm. Ewald Rotthaus, Bielefeld; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. a. D. Edmund Wilberg, Hamburg; Kaufm. Adolf Maaß, Hamburg; Rechtsanwalt Dr. Edgar Wiegers, Hamburg.

Gründung:

Die Ges. ist 1907 unter Uebernahme der 1873 entstandenen u. bisher unter der Firma „Herforder Hemdenfabrik J. Elsbach & Co.“ in Herford u. Löhne betrieb. Wäschefabr. samt Grundst. gegründet worden.

Zweck:

Fabrikation u. Verkauf von Wäsche u. verwandten Artikeln aller Art, Erricht. von Filialen an anderen Orten sowie Beteilig. an gleichartigen Unternehmungen.

Besitztum:

Die Ges. besitzt eigene Fabrikgebäude in Herford, Löhne i. W., Lage i. L. u. Bielefeld, während in Berlin die Fabrikation in gemieteten Räumen betrieben wird. Die Filiale Berlin befaßt sich außerdem mit dem Warenverkauf. Das vierstöckige Fabrikgebäude in Herford ist errichtet auf einem an der Ecke der Schillerstr. u. Goebenstr. belegen. Grundstück mit einem Flächeninhalt von 36 a 17 qm, welche vollständig bebaut sind. Für etwa später notwendig werdende Erweiterungsbauten hat die Ges. das angrenzende, mit einem Wohnhause bebaute Grundstück Goebenstraße 5/7 von 21 a 73 qm, ferner ein Nachbargrundstück in der Schillerstraße durch Kauf erworben. Das Grundstück in Löhne i. W. in Größe von 24 a 18 qm ist bebaut mit einem massiven zweistöckigen Fabrikgebäude, im übrigen durch Shedbau. Auf dem Grundstück in Lage i. L. in Größe von 36 a ist ein modernes 3stöckiges Fabrikgebäude ausgeführt. Sämtl. Grundstücke liegen in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe. Für das Hauptunternehmen in Herford wird Kraft u. Licht von einer Dampfmasch. mit 350 PS, einem Diesel-Motor

von 75 PS u. einer Akkumulatoren-Batterie mit einer Kapazität von 880 Ampèrestunden geliefert. Die Dampfmasch. ist zwecks Erzeugung von Kraft u. Licht mit einem Dynamo direkt verkuppelt; außerdem sind noch ca. 40 Elektromotoren von ½ bis 10 PS zum Betriebe der div. Kraftanlagen vorhanden. Die Heizfläche der Kessel beträgt 230 qm. Außer den notwendigen Wasch-, Platt- u. Stärkemasch. sind an Näh-, Knopfloch- u. sonst. Spezialmasch. insgesamt über 1000 Stück im Betrieb.

Grundbesitz: 40 323 qm, davon ca. 20 000 qm einschl. freier Höfe bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitgl. des Verbandes Deutscher Damenwäsche-Fabrikanten und des Verbandes Deutscher Herrenwäsche-Fabrikanten.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (laut G.-V. v. 22./11. 1924, vorher Sept.-Aug.). — G.-V. in Herford oder anderswo (1933 am 18./8.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingew. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), kontr. Tant., evtl. Rückl., 4 % Div.; vom übrigen 10 % an den A.-R., außerdem ein Fixum von 2000 RM, der Vors. 4000 RM; Rest Superdiv. oder zur Verfüg. der G.-V.

Zahlstellen: Herford: Ges.-Kasse; Berlin, Herford, Hildesheim, Braunschweig, Osnabrück und Hannover: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Bielefeld: Commerz- und Privat-Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 500 000 RM in 7500 Aktien zu 200. RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M; 1913 um 1 000 000 M u. 1920/22 um 7 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 22./11. 1924 Kap.-Umstell. von 10 000 000 M auf 2 000 000 RM durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 200 RM. — Lt. G.-V. v. 14./11. 1931 Herabsetz. um 500 000 RM durch Zus.-Leg. der Aktien im Verhältnis 4:3. — Die G.-V. v. 18./8. 1933 genehmigte den Erwerb von nom. 150 000 RM eigenen Aktien, über deren Verwendung noch keine Beschlüsse gefaßt wurden.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	151 600	148 000	148 000	148 000	106 950	} 612 015
Gebäude	339 170	429 000	413 000	395 800	366 650	
Maschinen und Einrichtungen	284 350	206 001	165 701	133 401	132 251	} 20 000
Beteiligungen	17 861	—	—	2 938	32 661	
Kasse	44 314	9 275	19 264	19 305	16 186	} 1 356 213
Debitoren einschließlich Bankguthaben	849 570	2 122 451	1 836 150	1 382 580	1 224 425	
Waren	1 409 776	1 081 529	765 812	674 593	682 394	} 17 601 44 743
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	20 488	70 793	
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	3 066 642	3 996 256	3 347 926	2 777 107	2 632 312	2 050 672